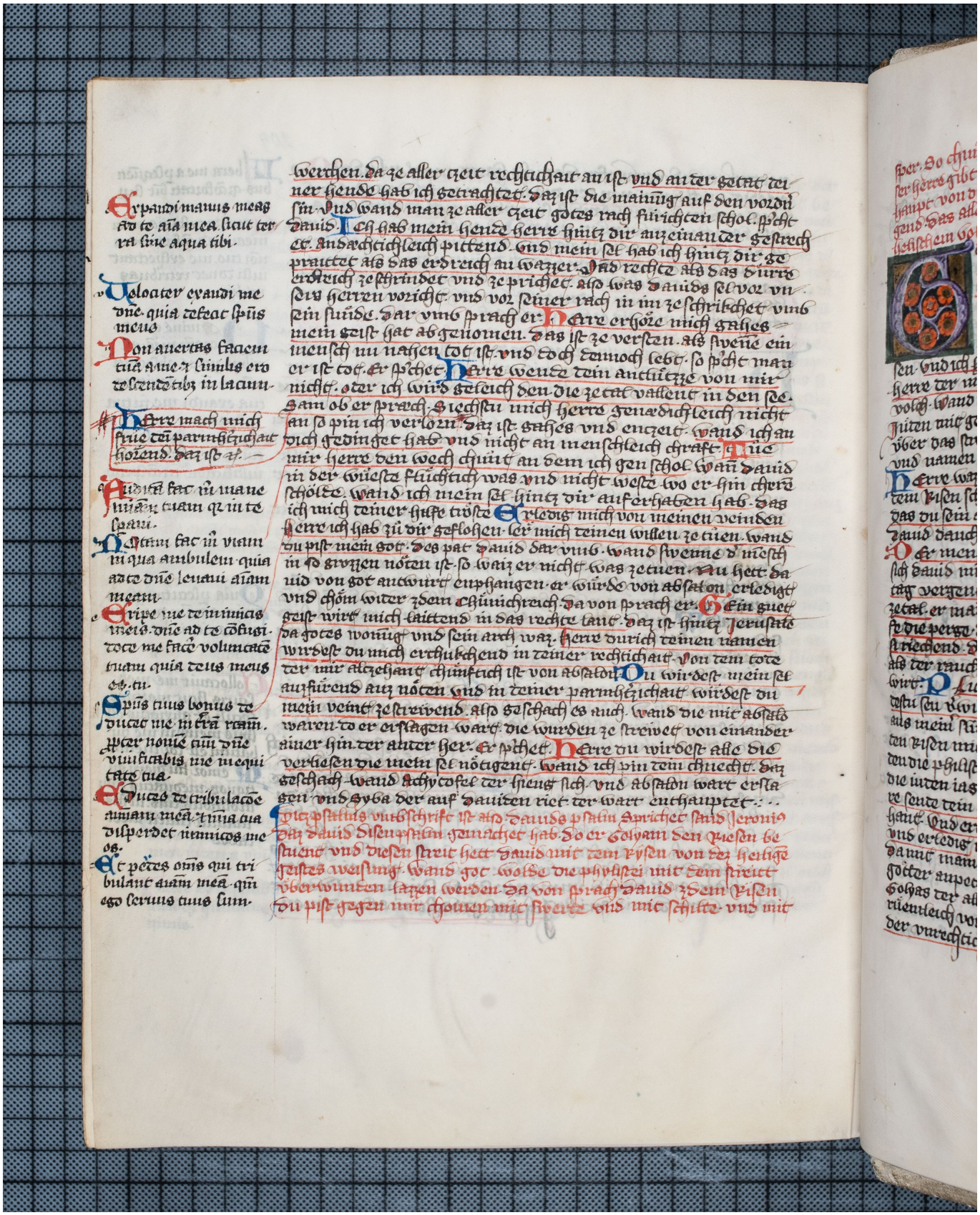
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Expandi manus meas
ad te anima mea sicut ter
ra sine aqua tibi.

Velocter exaudi me
domine. quia defecit spiritus
meus

Non auertas faciem
tuam a me. et similis ero
descendentibus in lacum.

Domine mach mich
fruo dein parmhertzichait
hoerend. Daz ist. v.

Auditam fac mihi mane
misericordiam tuam. qm in te
speraui.

Notum fac mihi viam
in qua ambulem. quia
ad te domine leuauiam animam
meam.

Eripe me de inimicis
meis domine ad te confugi.
docet me facere voluntatem
tuam quia deus meus
es tu.

Spiritus tuus bonus de
ducet me in terram rectam.
propter nomen tuum domine
viuificabis me in equi
tate tua.

Educes de tribulatione
animam meam. et in misericordia
tua disperdes inimicos meos.

Et perdes omnes qui tri
bulant animam meam. quoniam
ego seruus tuus sum.

werchen. da ze aller zeit rechtichait an ist vnd an der gotait dei
ner hende hab ich betrachtet. Daz ist die mainung auf den vordn
sin. Vnd wand man ze aller zeit gotes rach fürichten schol. spricht
Dauid. Ich hab mein hende herre hintz dir ausainander gestrech
prachet als das erdreich an wazzer. Vnd rechte als das dürre
erdreich zesprindet vnd ze prichet. also was Dauids sel vor vn
dir herren vorcht vnd vor seiner rach in im ze schribchet vmb
sein sunde. Dar vmb prach er. Herre erhöre mich gaches
mein geist hat ab genomen. Das ist ze versten. als swenne ein
mensch nu nassen tot ist. vnd doch dennoch lebt. so spricht man
er ist tot. er spricht. Herre wende dein antlutze von mir
nicht. oder ich wird geleich den die zetal vallent in den see.
Sam ob er prach. Siehstu mich herre genedichleich nicht
an so pin ich verloren. Daz ist. Gnades vnd enzeit. wand ich an
dich gedinget hab vnd nicht an menschleich chraft. Tue
mir herre den wech chund an dem ich gen schol. wan Dauid
in der wüeste flüchtich was vnd nicht weste wo er hin chrem
schölte. wand ich mein sel hintz dir aufperhaben hab. Das
ich mich deiner hilfe tröste. Erledig mich von meinen veinden
herre ich hab zu dir geloschen. ler mich deinen willen ze tuen. wand
du pist mein got. Des pat Dauid dar vmb. wand swenne d' mesch
in so grozzen nöten ist. so waiz er nicht. was ze tuen. Nu hett da
uid von got antwurt enphangen. er würde von absalon erledigt
vnd chom witer zdem chunichreich. da von prach er. Ein guet
geist wirt mich laitten in das rechte lant. daz ist. hintz Jerusalem
da gotes wonung vnd sein arch waz. herre durich deinen namen
wirdest du mich erhubchend in deiner rechtichait. von dem tode
der mir altzehant chunftich ist von absalon. Du wirdest mein sel
aufuerend auz nöten vnd in deiner parmhertzichait wirdest du
mein veint zestreivend. also geschach es auch. wand die mir absalo
waren to er erslagen wart. die wurden ze streivet von einander
einer hin der ander her. Er spricht. herre du wirdest alle die
verliesen die mein sel nötigent. wand ich pin dein chnecht. Daz
geschach wand Achytofel der hienz sich vnd absalon wart erscla
gen vnd Syba der auf Dauiden riet der wart enthauptet.
Dis psalmus vmbschrift ist als Dauids psalm sprichet sant Jeronis
daz Dauid disen psalm gemachet hab. do er Goliam den Riesen be
stient vnd diesen streit hett Dauid mit dem Risen von der heligen
gestes wessung. wand got wolde die philistei mit dem streit
überwunden lazen werden. Da von prach Dauid zdem Risen
du pist gegen mir chomen mit sweert vnd mit schilte vnd mit